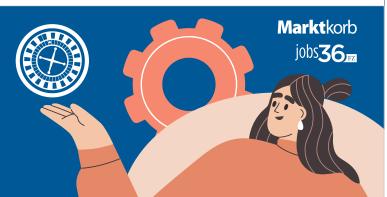


Wir lassen uns drauf ein.

Klasse R9B, Von-Galen-Schule Eichenzell



Hörakustiker/in





Alter: 16 Jahre



Wie waren deine zwei Tage?



Meine zwei Tage waren sehr ereignisreich, und ich habe sehr viel Neues gelernt.





Dein Eindruck vom Unternehmen?



Ich wurde vom Unternehmen super aufgenommen und hatte sehr nette und hilfsbereite Arbeitskollegen.

Job-Empfehlung?



Ja, ich könnte mir vorstellen, in diesem Beruf einmal zu arbeiten – aber nur bei Krönung Hör-Akustik, da mir das Arbeitsumfeld gefallen hat.

Emoji-Fazit?







Gregor KrönungHörakustikmeister

Hörakustikmeister Krönung Hör-Akustik Studio



Wir freuten uns über die tolle Unterstützung durch unseren motivierten Praktikanten Jonah Kwapp. Durch das Job-Roulette erhielt er spannende Einblicke in die Arbeit eines Hörakustikers. Besonders beeindruckt hat uns sein Interesse an der Verbindung von Technik, Menschlichkeit und Handwerk. Dank seines Engagements wurde das Praktikum zu einer wertvollen Erfahrung für sein kommendes Berufsleben.

Seniorenhilfe und Rettungsdienst



Tom Günther

Alter: 14 Jahre



Wie waren deine zwei Tage?



Meine zwei Tage beim Roten Kreuz waren sehr schön, weil ich viel erleben und machen durfte. Ich konnte mir zum Beispiel einen ITW (Intensivtransportwagen) und einen RTW (Rettungswagen) genauer ansehen.





Dein Eindruck vom Unternehmen?



Mein Eindruck vom Unternehmen ist, dass es ein super Arbeitgeber ist und man dort toll arbeiten kann. Alle Kollegen waren nett, und ich hatte viel Spaß im Unternehmen.

Job-Empfehlung?



Ich könnte mir vorstellen, eines Tages beim Roten Kreuz zu arbeiten, da ich im Praktikum viel Spaß hatte und einen guten Eindruck vom Unternehmen bekommen habe.

Emoji-Fazit?







Astrid Wyen

Assistentin Geschäftsbereichsleiter Senioren DRK Fulda



Ob es unser Unterhaltungsroboter Pepper, Gymnastik mit den Senioren oder das gemeinsame Verzieren eines Kuchens mit den Bewohnern eines Seniorenzentrums war – Tom hatte Interesse an allem, was uns natürlich sehr gefreut hat. Auch die Rettungswache hatte es ihm angetan. Tom konnte dank des Job-Roulettes in kurzer Zeit viele Eindrücke gewinnen.